

PRESSEMELDUNG

Es geht nach Süden! Kultursommer Rheinland-Pfalz 2024

Kulturministerin Katharina Binz und die Leiterin des Kultursommers, Teneka Beckers, stellen Programm vor

15. März 2024

Die Sterne des Südens zum Finale!

Unter der Überschrift „**Kompass Europa**“ hat der Kultursommer Rheinland-Pfalz in den vergangenen Jahren dazu aufgerufen, unsere Nachbarländer im Norden, Osten und Westen zum Thema von Kulturveranstaltungen zu machen. 2024 schließt sich der Kreis mit dem Blick nach Portugal, Spanien, Italien, Griechenland und weitere Länder am und im Mittelmeer – aber auch in die Alpenregion. „Als der Kultursommer unter der Überschrift ‚Kompass Europa‘ gestartet ist, konnte niemand vorhersehen, wie sich die Welt in den Jahren danach verändern würde. Heute ist die kulturelle Beschäftigung mit Europa noch wichtiger geworden, um auf die Errungenschaften unseres vereinten Europas hinzuweisen. Machen wir uns also in diesem Sommer auf den Weg auf eine kulturelle Entdeckungsreise Richtung Süden“, so **Kulturministerin Katharina Binz** bei der heutigen Pressekonferenz. Theater, Musik, Film, Ausstellungen und vieles mehr sind von Mai bis Oktober im ganzen Land zu erleben.

„Es sind über 230 Projekte mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in diesem Kultursommer versammelt, von denen die meisten das **Motto „Kompass Europa: Sterne des Südens“** auf ihre jeweils ganz eigene Weise in den Blick nehmen“, erläutert **Teneka Beckers, Leiterin des Kultursommers Rheinland-Pfalz**. Musikalisch ist von Verdi über den portugiesischen Fado bis zu Italo-Disco alles dabei; im Oktober erklingen zeitgenössische Alphornklänge bei der Tournee von „Hornroh“ aus der Schweiz und bei „Una notte siciliana“ kann man traditionelle und neue Musik von der Insel im August im Landkreis Kusel erleben. Auf den Theaterbühnen des Landes trifft man u.a. auf den griechischen Orpheus oder auf Don Quijote, mit dem das Chawwerusch Theater aus Herxheim sein 40-jähriges Jubiläum feiert. Dessen junge Sparte „Expedition Chawwerusch“ existiert auch bereits 10 Jahre und wird im Jubiläumsjahr „kopfüber – das Theatertreffen für junges Publikum in Rheinland-Pfalz“ zu Gast zu haben.

So ist 2024 auch ein Jahr der **Jubiläen**.

Der 200. Geburtstag des österreichischen Komponisten Anton Bruckner ist Anlass, die Kultursommer-Reihe „Kathedralklänge“ in Kooperation mit den vier Domen des Landes wieder aufzunehmen und seine neun Sinfonien als Orgeltranskriptionen erklingen zu lassen – ergänzt durch Konzerte der wunderbaren St. Florianer Sängerknaben, bei denen Bruckner selbst einst als Junge sang.



Sein 60-jähriges Bestehen feiert das Burg Waldeck-Festival im Hunsrück, damals das erste Open-Air-Festival Deutschlands, und das Open-Ohr-Festival in Mainz wird 50. Die Konzertreihe Via Mediaeval des Kultursommers bringt zum 25. Mal alte Musik in an besondere Orte in der Pfalz.

Auch in diesem Jahr finden natürlich die **großen Kultursommer-Festivals** statt, wie das Festival des deutschen Films in Ludwigshafen, die Nibelungenfestspiele in Worms und das Mosel Musikfestival. Auch der Neustadter Orgelsommer, die Eifel- und die Westwälder Literaturtage, die Burgfestspiele Mayen, das Heimat-Europa Filmfestival im Simmern, das Lahnfestival Gegen den Strom und das integrative Theaterfestival Grenzenlos Kultur in Mainz versprechen wieder spannende Kulturerlebnisse im ganzen Land.

„Der Kultursommer wäre nichts ohne die **Kulturschaffenden und die Künstlerinnen und Künstler** in ganz Rheinland-Pfalz“, so Kulturministerin Katharina Binz, „und er wird auch von vielen kleineren Veranstaltungen geprägt.“ Häufig sind gerade diese vom Motto des Kultursommers inspiriert und dadurch einzigartig: so z.B. die NEXUS-Serie der Arbeitsgruppe rheinland-pfälzischer Künstler e. V. in Koblenz, die den „Kompass Europa“ durch alle Himmelsrichtungen begleitet hat. Eine ganz besondere Produktion an verschiedenen Orten verspricht „Tanz Pleiades Plus“ nach dem Klassiker des griechischen Komponisten Iannis Xenakis zu werden. Südeuropa ist auch das Thema der Filmnächte im Mainzer Landesmuseum, die das FILMZ-Team erstmals durchführt.

Das **junge Publikum** kann in diesem Jahr z. B. in Trier die „Irrfahrten des Odysseus“ miterleben und bei einem Theaterspaziergang durch den Pfälzer Wald ist der „Keschdekönig“, eine 350 Jahre alte Esskastanie, die Hauptfigur. Das interaktive Projekt „Schulbesuch Europa“ bringt in Kooperation mit der Künstlergruppe Rimini-Protokoll Europa an die Schulen des Landes.

Die Stadt Koblenz lädt zur **offiziellen Eröffnung des 33. Kultursommers** am 27. und 28. April auf die Festung Ehrenbreitstein ein. Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches, südeuropäisch geprägtes Wochenende u.a. mit Musik von Etta Scollo oder Flamenco und Artistik aus Spanien freuen. Und besonders am Sonntag gibt es ein ausgesprochen familientaugliches Programm.

Kultur geht auch durch den Magen! Das aktuelle **Bilder- und Lesebuch** zum Kultursommer stellt Gerichte aus den südlichen Ländern Europas vor, ebenso wie eine Auswahl von Veranstaltungen aus dem umfangreichen Gesamtprogramm. Es wird in den nächsten Wochen an verschiedenen Auslagestellen im ganzen Land verfügbar sein und kann kostenlos beim Kultursommer bestellt werden. Auch das Begleitprogramm der Volkshochschulen zum Motto wurde jetzt veröffentlicht.

Das Motto für den **Kultursommer 2025** lautet „**Forever Young!**“: Wie steht es um das Verhältnis zwischen Jung und Alt, und wie gehen die Künste, die Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema um? Anträge können von Juli bis zum 31. Oktober gestellt werden. Für Beratungen steht das Kultursommerbüro jederzeit zur Verfügung.

Aktuelle Infos gibt es vor allem auf der Webseite, Facebook und Instagram: www.kultursommer.de .

Pressekontakt: Iris Kofoldt
iris.kofoldt@kultursommer.de | 06131-288 38 18